Amtliche Mitteilung

marktgemeinde@haag-hausruck.ooe.gv.at

gemeinde zeitung

marktgemeinde haag am hausruck

www.haag-hausruck.at

Winter 2024

Frohe Weihnachten

Liebe Haagerinnen und Haager,
und wieder ist´s passiert: Ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war – einmal mehr – ein sehr spannendes und forderndes Jahr.

Weltpolitisch zeigen uns die Amerikaner, dass man sich nie einer Sache sicher sein kann; die Ukraine und Russland ringen um den längeren Atem, im Nahen Osten steht bald kein Stein mehr auf dem Anderen – und, und, und.

Im Grunde sind wir bei uns in Österreich, insbesondere in Haag am Hausruck, nach wie vor eine Insel der Seligen. Aber: Auch bei uns ist nicht alles Heile Welt. Die Zeiten werden enger – und viele Entwicklungen gehen in eine sehr bedenkliche Richtung. Wenn große Firmen wie KTM in die Insolvenz schlittern, mag das keine unmittelbaren Auswirkungen auf uns in Haag/H. haben – aber es ist eines von vielen Anzeichen, dass auch uns sehr herausfordernde Zeiten bevorstehen.

FINANZLAGE IM FOKUS

Dies betrifft – wie sollte es auch anders sein – insbesondere die Finanzen.

Je nach Sichtweise geht es uns dabei in Haag/H. sehr, sehr gut – oder aber müssen auch wir den Gürtel enger schnallen.

Im Vergleich mit vielen anderen oö. Gemeinden steht Haag/H. irrsinnig gut da. Die Schulden sind mit ca. € 1,500.000 auf einem historischen Rekordtief, die Kommunalsteuer – wenngleich etwas rückläufig – auf einem enorm hohen Niveau. Wenn Wünsche an die Gemeinde herangetragen werden – egal ob von den Schulen, den Feuerwehren, von Bürgern oder von Vereinen, so können wir diese im Normalfall erfüllen. Gerade eben konnten wir zur Beleuchtungs- und Bahnsanierung der Stocksporthalle, zum Flutlicht für den Fußballplatz und zur Dachsanierung der ÖTB-Turnhalle beitragen. Aber: All dies ist nicht selbstverständlich. Ganz im Gegenteil, wie ein Blick zu den Nachbargemeinden, aber auch der Blick in die Zukunft zeigt.

Andererseits ist es aber auch Fakt, dass gewisse Pflichtausgaben explodieren. Insbesondere im Bereich der Sozialhilfe. Auch das ist nicht neu; auch das erzähle ich Ihnen nun schon alljährlich. Viele Jahre mussten wir für diese Aufgaben, die im Sozialhilfeverband Grieskirchen ausgelagert für die Gemeinden wahrgenommen werden, 25 % unserer Finanzkraft aufbringen. Es geht dabei seit Jahren um Beträge in schmerzhafter Höhe. Im heurigen Jahr stieg der sogenannte Sozialhilfeverbandsbeitrag gar auf 28 %. Mit einer Steigerung von € 167.800 im Vergleich zum Jahr 2024 müssen wir im kommenden Jahr 2025 die gewaltige Summe von € 1.097.700 an den Sozialhilfeverband entrichten. Die Aufgaben in Pflege und Altenbetreuung werden mehr, die Kosten steigen immens – und wir Gemeinden zahlen.

Steigende Sozialabgaben, steigende Lohnkosten, steigende Pflichtausgaben in Kombination mit rückläufigen Ertragsanteilen des Bundes und stagnierenden Kommunalsteuereinnahmen – dies ist auch für Haag/H. eine gefährliche Kombination.

Natürlich können wir bei manchen Ausgaben genau überlegen, zweimal hinschauen, verschieben oder gar einsparen.

Aber es stehen gewaltige Brocken bevor, die gerade in dieser herausfordernden Tür angegangen werden müssen und keinen Aufschub dulden.

GROSSE INVESTITIONEN ERFORDERN FINANZIELLE WEITSICHT

So haben wir für 2025 die Sanierung der Lambacherstraße ins Auge gefasst. Wir haben die nun angelaufene Glasfaser-Verlegung noch abgewartet, aber wenn diese geschehen ist, soll es ernst werden. Eine reine Sanierung – das hört sich nicht so schlimm an. Aber: Der Blick aufs Detail zeigt, was für ein großes Projekt hier auf uns zukommt.

Die teilweise sehr alten Kanäle und Wasserleitungen gehören in diesem Zuge erneuert – und dies in Abstimmung mit den Anwohner:innen. Unser bewährtes Planungsbüro Sandberger aus St. Agatha hat den Planungsauftrag bekommen. Als erster Schritt soll in einer Anrainer:innenbesprechung erarbeitet werden, worauf besonders zu achten ist.

Wasserleitungs-, aber insbesondere Kanalbau ist immer eine sehr kostenintensive Angelegenheit. Aus finanzieller Sicht müssen und werden wir uns hier sehr nach der Decke strecken.

Neben vielen anderen Projekten – zum Beispiel aus der Umsetzung der Ergebnisse unseres Tourismus- und Lebensraumkonzeptes, der Schuldachsanierung, dem Ankauf eines KLF-A für unsere FF Haag/H. und vieles mehr – stellt der Neubau des Kindergartens und der Krabbelgruppe eine riesige Aufgabe dar.

Neben der aufzubringenden Investitionssumme von geschätzten € 3,800.000 war insbesondere die Standortfindung eine sehr intensive und auch emotional herausfordernde Angelegenheit.

KINDERGARTEN STANDORTSUCHE

Wir waren in der glücklichen Lage, drei Grundstücksvarianten in Betracht ziehen zu können.

Für alle Beteiligten war von vorneherein das favorisierte Grundstück klar: ein ehemaliges Betriebsgelände nahe der Schulen.

Leerstandsnutzung, zentrale Lage, Verfügbarkeit – all dies sprach für dieses Grundstück.

Bei näherer Betrachtung (unter anderem durch das Land OÖ) wurde aber klar, dass hier einige wesentliche Faktoren nicht erfüllt werden können. Es geht um die Verkehrsführung, die erforderlichen Stellplätze fürs Kindergarten- und Krabbelgruppenpersonal, die Ausformung der Gartenflächen, die Entwicklungsmöglichkeiten. Und es war – aufgrund des Kaufpreises und des Baubestands – nicht finanzierbar. Die Vorgaben des Landes OÖ für Kindergärten und Krabbelgruppen sind äußerst herausfordernd. Insbesondere verlangt das Land eine Gartenfläche von 500 m²

Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber: Marktgemeinde Haag am Hausruck, Marktplatz 23, 4680 Haag am Hausruck (07732/2255)
Web: www.haag-hausruck.at, Email: marktgemeinde@haag-hausruck.ooe.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Haag am Hausruck, privat, Druck: Fa. Digital image, Neumarkt, Erscheinungs- und Herstellungsort Haag am Hausruck.
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ing. Konrad Binder

Redaktionsschluss
25. November 2024

für jede Kindergarten- und von 200 m² für jede Krabbelgruppe.

Bei fünf Kindergarten- und drei Krabbelgruppen macht daher allein die nötige Gartenfläche 3.100 m² aus. Dazu kommt der Bauplatz (ca. 1.000 m²) und die Verkehrsflächen und Parkplätze. Solche Flächen stehen natürlich nur sehr schwer zur Verfügung.

Grundstücke ober- und unterhalb des Freibads wurden untersucht – und der Gemeinderat hat sich für die Situierung oberhalb des Freibads ausgesprochen. Mit den Grundeigentümern konnten passende Rahmenbedingungen für eine Ankauf- und Pachtvariante festgelegt werden.

Die entscheidenden Pluspunkte waren:

- Relativ zentral gelegen (ist man über den Weg zum Kronbergerteich schnell im Ort)
- Sport-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten (auch für den Winter) in unmittelbarer Nähe
- Kostengünstige Variante
- Parkplätze und Verkehrsflächen sind beim Freibad ausreichend vorhanden
- Künftige Erweiterungen denkbar

Nun geht es daran, die nächsten Planungsschritte bis zur Umsetzung abzuwickeln.

WACHSENDE EINWOHNERZAHL DURCH WOHNPROJEKTE

Oft höre ich die Frage, weshalb wir überhaupt einen neuen Kindergarten (mit Krabbelgruppen) brauchen. Der bestehende Kindergarten in der Lambacherstraße ist super in Schuss, die Krabbelgruppen im ehem. Fernmeldeamt sind hell, freundlich und geräumig.

Die Antwort darauf ist vielschichtig: Einerseits wächst Haag/H. (derzeit stehen wir bereits bei ca. 2.350 Einwohner:innen)

Viele Wohnungsprojekte sind in den kommenden Jahren geplant und dadurch wird ein weiteres Bevölkerungswachstum zu erwarten sein. Zudem gibt das Land OÖ eine Verkleinerung der Gruppengrößen vor – in den nächsten Jahren wird die Kinderanzahl in den Gruppen sukzessive verringert. Im Bestandsgebäude in der Lambacherstraße sind keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr gegeben. Von der Verkehrs- über die Raumsituation (zB Speisenausgabe) bis hin zur kleinen Gartenfläche: Eine Vergrößerung wäre technisch äußerst schwierig bis unmöglich und würde vom Land OÖ aufgrund der „Qualitätskriterien“ nicht bewilligt.

Und die Krabbelgruppen wurden nur als vorübergehendes Provisorium bewilligt – vor allem wieder, weil keine ausreichende Gartenfläche gegeben ist. Der Mietvertrag für die Krabbelgruppen im Fernmeldeamt hat fünf Jahre Kündigungsschutz ab Vertragsabschluss. Dieser war im Jahr 2022.

Die Summe all dieser Überlegungen wurde dem Land OÖ zur Bewilligung eines Neubaus vorgelegt und die grundsätzliche Zustimmung des Landes ist gegeben.

Natürlich könnte man nun sagen: Wer weiß, ob diese Entwicklung wirklich so kommt, ob tatsächlich alle Wohnungen gebaut werden, ob wirklich so viel mehr Bedarf entsteht…

Wir könnten noch zuwarten und schauen, was auf uns zukommt.

Nachdem der Neubau aber – von der Planung bis zum Einzug – etliche Jahre dauert, könnte dadurch die Situation entstehen, dass wir unserer Betreuungspflicht in ein paar Jahren nicht mehr nachkommen können.

Es ist eine sehr schwierige Entscheidung – und wie man es auch dreht und wendet, können wir falsch oder richtig liegen. Der Blick in die Glaskugel ist uns nicht möglich – daher haben wir uns fürs Handeln anstelle des Abwartens entschieden. Damit kommt nun eine große Aufgabe auf uns zu.

GEMEINSAM POTENZIAL NUTZEN

Die Aufgaben werden mehr und größer, die finanziellen (und gesellschaftlichen) Rahmenbedingungen schwieriger. Dennoch bin ich sehr optimistisch, was die Zukunft von Haag/H. betrifft. Wir leben in einem Ort mit großem Potenzial – wir müssen nur etwas daraus machen.

Ich bedanke mich bei allen, die mithelfen, dieses Potenzial bestmöglich zu nützen und Haag immer noch ein Stückchen lebenswerter zu machen. Der neu konstituierte Ortsentwicklungsverein unter der Führung von Obfrau Carina Schachinger ist hier ein lebendiges Beispiel dafür, dass man das Umfeld unserer Gemeinde sehr gut mitgestalten kann – vielen herzlichen Dank für euer Engagement!

Ein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt; allen voran unserem Amtsleiter Markus Zelzer. Es macht mir große Freude, mit euch zu arbeiten. Dass sich bei uns im Gemeindedienst immer sehr viel tut (und ich auch nicht so ganz der Typ fürs Däumchendrehen bin), das muss die Belegschaft schon mittragen. Und dies spüre ich an allen Ecken und Enden – ob Bauhof, Trinkwasserversorgung, Kläranlage, Gemeindeamt, Schule oder Kindergarten – das Team passt ganz einfach und arbeitet sehr gut für unser Haag/H.

Die Chemie stimmt – und so bringt man auch wirklich etwas weiter. Großes Danke dafür!

Auch in den politischen Gremien ist es dieses Jahr, wie ich finde, sehr gut gelungen, bei allen inhaltlichen Unterschieden sehr wertschätzend und konstruktiv miteinander umzugehen. Danke auch dafür – denn auch das ist nicht selbstverständlich!

Liebe Haagerinnen und Haager,
mit diesem kurzen Einblick in die derzeitigen Schwerpunkte unserer Arbeit gehen wir in die letzten Tage des Jahres 2024.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie die Möglichkeit haben, eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben zu erleben.

Wir sehen uns 2025!

Ihr Bürgermeister Konrad Binder

Aus den Gemeinderatssitzungen

Sitzung vom 19. September 2024

- ***Endbericht Lebensraum- und Tourismuskonzept***

Gemäß den Ausschreibungserfordernissen erfolgte die Endpräsentation des Lebensraum- und Tourismuskonzept durch die beauftragte Firma Kohl&Partner. Das Konzept wurde vom Gemeinderat mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

- ***Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses vom 2.09.2024***

Der Prüfungsausschuss befasste sich in der Sitzung mit dem Nachtragsvoranschlag 2024, sowie mit der Grünflächenpflege im Jahr 2023 und 2024. Der Ausschussbericht wurde einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

- ***Nachtragsvoranschlag 2024, samt MFEP 2024-2028***

Auf Grund des bevorstehenden Kindergartenbaues und des notwendigen Grundstücksankaufes musste ein Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 erstellt werden. Dieser wurde mit € 7,316.300 ausgeglichen dargestellt. Es erfolgte eine einstimmige Beschlussfassung.

- ***Auftragsvergabe – Planer zur Leerstandskonzepterstellung für 6 Gemeinden***

Haag am Hausruck hat federführend für 6 Gemeinden die Beauftragung für das Planungsbüro zur Leerstandskonzepterstellung mehrheitlich beschlossen. Die Auftragsvergabe an die Firma Cima&Poppe aus Ried im Innkreis wurde im Vorfeld in der Steuerungsgruppe (Vertreter der Gemeinden (Haag am Hausruck, Weibern, Pram, Wendling, Rottenbach und Gaspoltshofen) vorbehandelt und nach einer Punktereihung zur Beschlussfassung an den Gemeinderat empfohlen.

- ***Auftragsvergabe – Ankauf eines KLF-A für die FF Haag am Hausruck***

Der Ankauf eines KLF-A gemäß Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung der Marktgemeinde Haag am Hausruck für die FF Haag am Hausruck wurde mehrheitlich beschlossen. Der Auftrag erging in der Höhe von € 235.475,82 Euro an die Firma Rosenbauer

- ***Errichtung einer PV-Anlage als Dachersatz auf der ÖTB-Turnhalle***

Als Ersatz für die defekten und undichten Oberlichten der Turnhalle und zur weiteren Stromerzeugung soll ein PV-Dach der Firma Endorado auf der ÖTB-Turnhalle errichtet werden. Der erzeugte Strom soll in das Freibad eingespeist werden. Weiters erfolgte auch die Auftragsvergabe für den Umbau der Wandlermessung an die Firma Strompuls. Mit dem ÖTB-Turnverein wurde gleichzeitig ein Gebäudenutzungsvertrag abgeschlossen und im Gemeinderat behandelt.

- ***Investitionsförderung – UNION ESV Haag am Hausruck***

Für den Beleuchtungstausch, sowie die Sanierung der Asphaltbahnen wurde dem ESV Haag eine Investitionsförderung von 11.900 Euro einstimmig zugesprochen.

- ***Weiterbestellung Amtsleiter Markus Zelzer***

Amtsleiter Zelzer wurde einstimmig für weitere fünf Jahre zum Amtsleiter der Marktgemeinde Haag am Hausruck weiterbestellt.

- ***Neuer Einleitungsbeschluss gemäß Planzeichenverordnung,*** Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 36 + Änderung OEK 2.20 – SST Beratungs GmbH, Sportplatzstraße – sowie der neue Bebauungsplan Nr. 21

Der Einleitungsbeschluss gemäß Planzeichenverordnung wurde mehrheitlich beschlossen. Der Bebauungsplan wurde mehrheitlich beschlossen.

- ***Einleitungsbeschluss Nr. 1 – Bebauungsplanänderung Waldenbergergrund Nr. 218 – Änderung Nr. 5 – OÖ Wohnbau, Sportplatzstraße***

Der Einleitungsbeschluss wurde einstimmig beschlossen.

- ***Grundsatzbeschluss Flächenwidmungsplanänderung, Eidenedt, sowie Hinteregg***

Beide Anträge auf Flächenwidmungsplan, sowie OEK Änderung zur Schaffung von Wohnbau in den Ortschaften Eidenedt und Hinteregg wurden mehrheitlich abgelehnt.

Sitzung vom 14. November 2024

- ***Bericht aus dem Prüfungsausschuss vom 4.11.2024***

Im Prüfungsausschuss wurden die Wasserverluste in der Wasserversorgungsanlage genauer besprochen. Es erfolgten Gespräche mit AL Zelzer und Wasserwart Diesenberger, um hier eine Planung zur Verbesserung der Verluste zu schaffen. Weiters erfolgten Prüfungen der Auftragsvergaben durch den Gemeindevorstand seit 2022. Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

- ***Prüfbericht der BH Grieskirchen zu den Rechnungsabschlüssen 2022 und 2023***

Die Prüfberichte der Rechnungsabschlüsse der Marktgemeinde Haag am Hausruck zu den Finanzjahren 2022 und 2023 wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

- ***Dienstbetriebsordnung 2024***

Die neue Dienstbetriebsordnung für das Gemeindepersonal wurde einstimmig beschlossen.

- ***Fischereipachtvertrag für Kronbergerteich***

Es wurde ein Fischereipachtvertrag für den Kronbergerteich mit Michael Rinesch und Philipp Kiener auf die Dauer von 15 Jahren beschlossen.

- ***Verkauf Gemeindegrundstück Nr. 365/5, KG Niedernhaag – Sonnfeld***

Ein Gemeindegrundstück im Ausmaß von 133 m² wurde bei einem Preis von € 70/m² an Alexander Rothböck und Melanie Faisthuber verkauft.

- ***Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines Kindergartengrundstückes***

Der Grundsatzbeschluss für den Ankauf einer Fläche von 1.000 m², sowie der Pacht einer Fläche von 2.000 m² westlich des Freibades von der Fam. Ecker-Hörl für den Bau eines neuen Kindergartengebäudes wurde mehrheitlich beschlossen.

- ***Widmungsverfahren 7.39 – Obermeggenbach, Beschlussfassung, Widmungsverfahren 7.31 samt ÖEK 2.23 – Aubach Planänderung, Beschlussfassung***

Beide Verfahren wurden mehrheitlich beschlossen.

- ***Einleitungsbeschluss – Bebauungsplanänderung Waldenbergergrund 218 – Änderung Nr. 5***

wurde mehrheitlich beschlossen.

- ***Der Antrag der Grünen zur Erhöhung der Erhaltungsbeiträge***

wurde von der Grünen Fraktion zurückgezogen.

Besuch am Gemeindeamt

Im November besuchte die 3b-Klasse das Gemeindeamt und erhielt spannende Einblicke in die Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Konrad Binder empfing die Kinder und führte sie durch den informativen Vormittag.

Julia erklärte die Aufgaben des Standesamtes und des Bürgerservices. Besonders beeindruckend war das Archiv mit alten Dokumenten, wo die Kinder ihre Ortschaften in spezieller Schrift entdeckten. Im Bauamt erzählte Sabine anschaulich von ihrer Arbeit, und die Kinder bestaunten einen handgezeichneten Plan des alten Schlosses.

Amtsleiter Markus berichtete von seinen Aufgaben und beantwortete Fragen. In der Buchhaltung gab Sigi interessante Einblicke in die finanzielle Verwaltung. Zum Abschluss spielten die Kinder im Sitzungssaal eine Gemeinderatssitzung nach und wurden vom Bürgermeister zu Pizzaweckerln eingeladen.

Ein großes Dankeschön an das Team des Gemeindeamtes für diesen unvergesslichen Tag!

Herzlichen Dank

aus Steinpoint für die hervorragende Arbeit bei den Straßensanierungsarbeiten im Sommer 2024 durch den Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel.
Die Anrainer.

Christbaumspende für den Marktplatz

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei der Forstverwaltung Hatschek, die in diesem Jahr den Christbaum für den Marktplatz gespendet hat.

Der Baum trägt zur festlichen Gestaltung des Ortszentrums bei und schafft eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Adventszeit.

neulich, am marktplatz …
„herr bürgermeister, ich hätt´ kurz eine frage“

Wann bekomme ich nun einen Glasfaser-Anschluss?

Die Hauptleitungen werden derzeit verlegt – und in jedes bebaute Grundstück wird eine Anschlussmöglichkeit vorgesehen. Wenn man den rosa „Magenta“-Pfeil platziert, kommt der Anschluss genau dort ins Grundstück – aber auch ohne Pfeil wird jedes Grundstück aufgeschlossen. Ohne Pfeil wird der Anschluss normalerweise mittig im Grundstück vorgesehen. Auch wenn man nichts von einem Anschluss sieht, ist er bei jedem Grundstück, an dem eine Hauptleitung vorbeiführt, da; und zwar unterirdisch, als Abzweiger von der Hauptleitung. Das kostet die Grundbesitzer:innen nichts. Kosten fallen erst bei einem tatsächlichen Anschluss des Hauses an.

Die Baufirma, die nun die Hauptleitungen gräbt, ist nicht zwingend die gleiche, die dann im Frühjahr auch die Hausanschlüsse macht. Das wird von Magenta (bzw. Alpen-Glasfaser) extra beauftragt; die dann tätige Baufirma steht derzeit noch nicht fest.

Das Arbeitstempo der ausführenden Baufirma Nuhaj wird oft gelobt; kritisiert wird aber die Ausführung der asphaltierten Künetten. Hier kann ich beruhigen: Der derzeitige Zustand ist ein Provisorium. Die Gemeinde hat vertraglich festgelegt, dass die Künetten sofort wieder zu asphaltieren sind und dann, nach einer Setzungsphase, im kommenden Jahr gefräst und sauber asphaltiert werden müssen. Dies ist nötig, weil ansonsten durch die zwangsläufige Setzung des Unterbaus Sprünge und Spalten zu erwarten wären.

marktgemeinde haag hausruck

reinigungskraft
(Karenzvertretung)
für Musikmittelschule

26,5 Wochenstunden
Dienstbeginn
März/April 2025

Entlohnung € 2.231,40 mtl. brutto (Vollzeitanstellung) nach OÖ. GDG idgF + gesetzl. Zuschlag für handwerkliche Verwendung (Gehaltsansatz 2024)

Gesamte Ausschreibung auf
www.haag-hausruck.at

Kontakt:
AL Markus Zelzer. 07732/2255-12
Marktplatz 23. 4680 Haag am Hausruck

Neues Leben in alten Gemäuern – Nachnutzung statt Leerstand!

Die Existenz von attraktiven und belebten Ortskernen ist ein Stück Europäische Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Vor allem die veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Ortskernen Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt („trading down Effekt“).

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein Aktionsprogramm zur „Ortskernbelebung und Leerstandsrevitalisierung“ ins Leben gerufen, bei dem auch Haag am Hausruck gemeinsam mit den Nachbargemeinden Geboltskirchen, Weibern, Wendling, Gaspoltshofen und Pram dabei ist.

In einer ersten Phase werden für leerstehende „Schlüsselimmobilien“ Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte bzw. einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen. Bis zum Sommer 2025 soll das finale Konzept vorliegen und erste Förderanträge für Objektrevitalisierungen auf den Weg gebracht werden.

Selbstverständlich möchten wir auch die Ideen, Ansichten und Meinungen unserer Gemeindebürger:innen miteinbeziehen. Daher wird eine Umfrage gestartet, an der online mit folgendem QR-Code teilgenommen werden kann. Falls keine Möglichkeit für die digitale Teilnahme an der Umfrage besteht, liegen gedruckte Fragebögen beim Gemeindeamt auf.

https://de.surveymonkey.com/r/T73T925
Bitte beteiligt euch an dieser Befragung, es geht um die Zukunft unserer Gemeinde! Eure Meinung zählt!

Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ und betreut von der Regionalmanagement OÖ GmbH und der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: **https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm**

Weihnachtszeit bringt a Freid!

Nach einem erfolgreichen Jungscharstart, einem aktiven Wandertag und vielen lustigen Jungscharstunden hat das Jungscharjahr wieder ihre Routine gefunden.

Zu dieser Routine gehört natürlich auch das jährliche Weihnachtsbasteln, das am 16. November viele Kinder ins Pfarrheim lockte. Gebastelt wurden Nudel-Engerl, Weihnachtskarten, Weihnachtsbäume und Rentiere, die mal mehr, mal weniger gelungen waren.

Diese sehr sorgfältig gebastelten Werke wurden dann am Haager Weihnachtsmarkt im Pfarrheim von den unterschiedlichen Jungschargruppen verkauft.

Wir möchten uns deshalb bei allen nicht nur für den Kauf der Bastelstücke, sondern auch für den Besuch bei unserem Punschstandl bedanken!

Im selben Atemzug möchten wir euch auch noch recht herzlich zu unserer Sternsingermesse am 6. Jänner einladen und darauf aufmerksam machen, dass wir von 2. bis 5. Jänner wieder als Sternsinger in Haag unterwegs sind.

Am Montag, den 11. November feierten wir unser Martinsfest. Nach dem stimmungsvollen Laternenumzug der Krabbelgruppen- und Kindergartenkinder vom Kindergarten zum Kirchenplatz fand dort unsere Martinsfeier statt. Es wurden Martinslieder gesungen, die Martinslegende gespielt und auch Lebkuchen miteinander geteilt. Im Anschluss bot die Elternvertretung warme Getränke und Leberkässemmeln an – dafür ein herzliches Dankeschön. Es war ein schönes, gelungenes Fest.

VORMERKUNG

für das **KINDERGARTEN-** und **KRABBELGRUPPENJAHR 25/26**

Alle Eltern, die für das kommende Jahr 2025/26 für Ihr Kind einen Betreuungsplatz in der Krabbelgruppe oder im Kindergarten benötigen, sollen sich bitte ab **Dienstag, 7. Jänner 2025** telefonisch im Kindergarten melden, um einen Termin zu einem persönlichem Gespräch zu vereinbaren. (07732/2365)
Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Gertraud Zizler
Kindergarten- und Krabbelgruppenleitung

Neu im Team

Hallo, ich heiße Maximilian Viehböck, ich bin 18 Jahre alt und der neue Zivildiener im Kindergarten und in der Krabbelgruppe.
Ich habe mich für den Zivildienst im Kindergarten entschieden, weil das Bundesheer nichts für mich war und ich wegen meiner drei jüngeren Geschwister gut mit Kindern umgehen kann. Ich bin in Haag in den Kindergarten und in die Volksschule gegangen und habe dieses Jahr im Borg in Ried maturiert. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und Golf und treffe mich sehr gerne mit Freunden.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025

ÖSTERREICH SAMMELT

IN GANZ OBERÖSTERREICH GILT:
Große und sperrige Verpackungen wie Folien, Styropor®, Kübel und Kanister gehören immer ins Altstoffsammelzentrum (ASZ). Weiterhin besteht die Möglichkeit, Getränkeverbundkartons und Metalldosen in das ASZ zu bringen.

Danke

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recyclin von Verpackungen findest du hier:

In der Volksschule ist immer was los.

Das Kalenderjahr 2024 neigt sich dem Ende zu, das Schuljahr 2024/25 ist gefühlt gerade einmal gestartet und es gibt zahlreiche Projekte und Aktivitäten, auf die wir zurückblicken können.

Es freut uns, dass sich die Schulanfänger gut im Schulalltag eingefunden haben und alle Schülerinnen und Schüler unseren schulischen Alltag mit ihren Talenten bereichern.

Das gute Miteinander sowohl der Schüler:innen untereinander, der Lehrerinnen, der Eltern und aller am Schulgeschehen Beteiligten ist wichtig, denn dann kann „Schule“ gut funktionieren.

Eine frohe und friedliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünschen die Lehrerinnen der VS Haag am Hausruck

Warnwesten-Ralley zur Sicherheit im Straßenverkehr

Auch heuer starten wir wieder mit der Warnwesten-Ralley, damit in der dunklen Jahreszeit die Kinder auf dem Schulweg besser gesehen werden.

Jedes Kind, das in der Früh eine Warnweste trägt, bekommt ein Pickerl, das es auf das Plakat im Eingangsbereich bei seiner Klasse aufkleben darf.

Jeden Freitag wird dann der Durschnittswert der gesammelten Punkte errechnet und somit der Klassen-Wochensieger ermittelt. Die Klasse mit dem höchsten durchschnittswert erhält den Wanderpokal, der eine kleine Belohnung beinhaltet.

Rückblick Buchausstellung

Auch heuer fand wieder unsere alljährliche Buchausstellung als Schul- und Lesefest statt. In der Aula wurde eifrig im Bücherangebot der Fa. Dim geschmökert und die Bestelllisten ausgefüllt.

Beim vielfältigen Buffet im kleinen Turnsaal konnte ebenfalls fleißig gustiert und in gemütlichen Gesprächen ein reger Austausch stattfinden. Dank gebührt dem bewährten Elternteam unter Gisela Weidenholzer, Anita Lemberger, Romana Dobner und Heike Deisenhammer für die großartige Organisation des Buffets und der Tombola.

Bei den musikalischen Beiträgen der Kinder war sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag der große Turnsaal der VS bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten MeKs-Lehrerinnen-Team für die großartigen Inszenierungen.

Vielen Dank für den zahlreichen Besuch, das großartige Engagement und die vielfältige Unterstützung beim Auf- und Abbau (Gemeinde, Eltern, ÖTB-Verein) und bei den vielen Sponsoren fürs Buffet und Tombola!

Mit dem Reinerlös werden Aktivitäten für die Schülerinnen und Schüler im heurigen Schuljahr finanziert. Herzlichen Dank.

Schüler:innen begeistern musikalisch

Zwei große musikalische Auftritte absolvierten die Kinder der 4. Klasse im Herbst. Bei einer Lehrervereinsversammlung in der WKO Grieskirchen am 26. September begeisterten die Kinder die clv-Pflichtschullehrer:innen im Bezirk Grieskirchen.

Am Sonntag 20. Oktober fand der MeKs-Auftritt Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse um 17 Uhr in der Pfarrkirche Gaspoltshofen statt. Die Veranstaltung wurde von der Landesmusikschule Haag/H. organisiert, zahlreiche Musikgruppen und -vereine waren am Konzert beteiligt. Das Publikum war bei beiden Veranstaltungen vom musikalischen Können begeistert.

Weitere Auftritte der Schüler:innen der 3. und 4. Klassen sind beim Wunschkonzert der Marktmusikkapelle am 14. Dezember und am 17. Dezember in Wien geplant.

Hurra! Juchu! Yippie! Wir können alle Buchstaben! Ist das eine große Freude! Aus diesem Grund feiern wir gemeinsam mit der 2B Klasse ein großes Fest - ein Buchstabenfest. Du möchtest wissen, was bei diesem Fest so gemacht wird? Lauter tolle Sachen: basteln, spielen, reimen, kochen und essen, turnen, geschickt sein, uvm.

Zum Abschluss gab es noch eine Urkunde und einen kräftigen Applaus für unsere Helfer! Vielen Dank für eure Unterstützung!

Neues Bewegungsprojekt Schuljahr 2024/25

Im Schuljahr 2024/25 bietet motion4kids mit ServusTV und dem Verein Bewegte Schule eine Bewegungsinitiative für 100 Volksschulen in Österreich an. Kollegin Daniela Siller sicherte als Landeskoordinatorin den Zugang zu diesem Projekt für unsere Schule.

Im „goldenen Alter von 3 bis 12“ werden die Weichen für einen gesunden Lebensstil gestellt. Unsere Kinder gehen **dieses Schuljahr gemeinsam mit Movevo und Moveva** auf Bewegungsschatzsuche. Eingebettet in eine spannende Geschichte, **absolviert jede Klasse gemeinsam Bewegungsaufgaben.** Dadurch werden die soziale Interaktion und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Klasse gestärkt.

Einen Einblick in unsere Bewegte Schule bietet auch das Youtube-Video: Die Schule umkrempeln – das Konzept der „Bewegten Schule“.

Folgende zusätzlichen Bewegungsangebote setzen wir in der VS Haag/H. um: „Schulen gesund bewegen 2.0“, „MonkeyMotion“, „Fit und schlau“, „Haltungsturnen“, „Gesunde Entscheidungen treffen“ uvm.

Auf die Bücher, fertig, los!

Die Bibliothek hat ihre Pforten in der 2. Schulwoche geöffnet und es haben sich bereits viele Kinder eingefunden, um sich mit Lesestoff einzudecken. Für alle Geschmäcker gibt es ein reichhaltiges Angebot bei uns: Tiergeschichten, Krimis, Gruseliges, Abenteuergeschichten, Mangas, Liebesgeschichten, Bücher in englischer Sprache, Sachbücher, und natürlich dürfen auch Hörbücher nicht fehlen.

Was aber wäre die Schulbibliothek ohne das Team der Bibliothekshelfer/innen, den „Booksnakes"? Heuer hat sich unser Team wieder vergrößert: Aus der 2a und 2m-Klasse haben sich 6 Schülerinnen und Schüler für diese Aufgabe gemeldet. Unser bestehendes Bibliotheksteam aus den 3. und 4. Klassen hat darin bereits eine große Routine erworben. Ihnen allen gebührt großer Dank für ihren verlässlichen Einsatz!

Lisa Tuchecker (4m) ist schon das dritte Jahr mit von der Partie. Sie kennt sich mittlerweile perfekt aus, sodass sie den Laden durchaus auch schon alleine schaukeln kann. Sie meint dazu: Ich liebe es, Bücher einzusortieren und anderen Tipps zu geben. Wenn Kinder mit einem Buch in der Hand und einem Lächeln im Gesicht die Bücherei verlassen, geht es mir richtig gut.

Lena Zellinger und Anna Mair (2m) brannten schon lange darauf, Booksnakes zu werden: Wir können kaum erwarten, dass es endlich losgeht und wir ins Booksnakes-Team aufgenommen werden. Wir freuen uns riesig darauf, in der Bibliothek mitzuarbeiten!

Ulrike Weidenholzer

Crosslauf in Haag/H. und Grein/D.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Heuer veranstaltete unsere Schule die Bezirksmeisterschaften im Geländelauf. Diese große Laufveranstaltung fand am Haager Sportplatzgelände statt.

Am 10. Oktober starteten 334 Schüler aus 10 Mittelschulen unseres Bezirkes beim Crosslauf. Die Läufer mussten je nach Schulstufe zwischen 1600m und 2400m bewältigen. Bei nicht ganz optimalen Wetterbedingungen (Regen und Wind) aber bestens motiviert erreichten die 40 Teilnehmer unserer Schule hervorragende Leistungen.

Vize-Bezirksmeister Knaben 1: Clemens Lindner
Vize-Bezirksmeister Knaben 2: Jakob Rabengruber

Der Hauptsponsor dieses Laufes war die Sparkasse Haag. Weiters wurden wir unterstützt von Eurospar, der Gemeinde Haag/H. und der Union Haag.

LANDESMEISTERSCHAFTEN

Zwei Teams (Knaben 2 und Mädchen 1) konnten sich für die Landesmeisterschaften am 22. Oktober in Grein an der Donau qualifizieren. An dieser Laufveranstaltung nahmen mehr als 1000 Schüler aus 73 oberösterreichischen Schulen teil. Bei diesem beeindruckenden Laufevent präsentierte sich unsere Schule hervorragend. Das besonders motivierte Team "Mädchen 1" erreichte unter 24 Mannschaften den 8. Platz, die Mannschaft "Knaben 2" erlangte den 19. Platz.

Ingrid Wilflingseder

MMS Haag/H. hilft Österreich!

Ende September haben wir anlässlich der Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich einen Spendenaufruf an unserer Schule gestartet und freuen uns, dass wir die Initiative Österreich hilft Österreich mit einem Betrag von € 981,06 unterstützen konnten.

Ein großes Dankeschön geht an alle Schüler/innen und Eltern, sowie Lehrer/innen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben.

„In English, please!“

Vor den Herbstferien stand an unserer Schule wieder einmal die englische Sprache im Mittelpunkt: Wie schon einige Male zuvor fand ein einwöchiger Intensiv-Sprachkurs statt, an dem fast alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen teilnahmen. Bei diesem Projekt – durchgeführt durch die Organisation „Kreativenglish“ – arbeiteten sechs „native speakers“ aus Europa, Nord- und Südamerika täglich sechs Unterrichtsstunden abwechselnd mit ihren Gruppen.

Dabei wurde nur Englisch gesprochen. Situationen aus dem alltäglichen Leben wurden in lebensnaher Form geübt, es gab Kostproben typisch britischer Brotaufstriche und Snacks, und gleichzeitig erarbeiteten die „students“ in Kleingruppen Sketches, die sie dann im Rahmen einer Abschlusspräsentation für die ganze Schule auf die Bühne brachten. Alles kam dabei von den Schüler/innen: die Idee, Dialoge, Regie, Requisiten, Bühnenbild und Kostüme. Sogar Tanzeinlagen wurden dargeboten. Überdies wurden kurze Videos gedreht, wobei ebenfalls von der Grundidee bis hin zur Umsetzung alles von den Teilnehmer/innen stammte.

Die sechs Lehrkräfte Rico und Mishel (England), Eoin (Irland), Shonae (Trinidad&Tobago), Gabriella (Kanada) und Lucas (USA) waren beeindruckt vom sprachlichen Können unserer Schülerinnen und Schüler, von ihrer großen Motivation und ihrer kreativen Mitarbeit. Aber auch den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wird diese intensive Sprachwoche in guter Erinnerung bleiben:

The English week was great fun and full of different activities. We learned a lot of new things and were motivated to let our creativity run wild and to get involved in acting. It was a very cool experience and we will never forget this week! (Elsa and Anna Sch., 4m)

The English week was so cool! It was fun to make our own story, and the filming was fantastic. Me and my group (“The Gossip Girls“) had lots of fun. We created our own sketch about two planets that fight each other. The rehearsals were fun, we laughed a lot and we took a lot of photos. Our coaches were really nice and helped us a lot. We think the English week was fantastic and we will have many happy memories! Thanks to the teachers that we could do this! (Sarah, Rosa R. and Marie, 4m, Jasmin and Jakob, 4a)

Ulrike Weidenholzer

Reit- und Fahrverein Haag triumphiert in Wels: Vizelandesmeister in der Dressur

Am 5. und 6. Oktober fanden in Wels die oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaften in der Sparte Dressur statt, an der sechs Mannschaften teilnahmen. Der Reit- und Fahrverein Haag u. U. konnte dabei einen großen Erfolg verbuchen und sicherte sich den Titel des Vizelandesmeisters.

Das Team, bestehend aus den Reiterinnen Sandra Frey, Nina Bassani, Karoline Steiner sowie der Fremdreiterin Julia Mayr aus Vöcklabruck und ihren jeweiligen Pferden, zeigte beeindruckende Leistungen. Geritten wurden je zwei Prüfungen der Klasse A und L. Besonders hob das Richterteam die Harmonie und Präzision, mit der die vier Reiterinnen des Haager Vereins ihre Pferde präsentierten, hervor.

Mit ihrem jungen Dressurpferd überzeugte Sandra Frey mit eleganten Ritten, während Karoline Steiner durch ihre exakte Ausführung der schwierigen Dressurlektionen glänzte. Auch die 15-jährige Nina Bassani, die als Nachwuchshoffnung des Reitvereins gilt, zeigte souveräne Leistungen. Maßgeblich trug auch Julia Mayr zum Erfolg bei, die als Fremdreiterin das Team verstärkte.

Dieser Erfolg ist ein Beweis für das hohe Niveau und die hervorragende, aber auch sehr zeitintensive Ausbildung der Reiterinnen sowie ihrer Pferde und markiert einen tollen Abschluss der Turniersaison für den Reit- und Fahrverein.

Lambacherstraße 46, 4680 Haag am Hausruck, 07732 2245
Installationen Mayrhuber #mayrhuberlehrling
MAYRHUBER INSTALLATIONEN

Das Ehrenamt spielt beim Verein Vital eine große Rolle.

So wird der Second-Hand-Shop in der Bahnhofstraße von ehrenamtlichen sozialengagierten Menschen aus Haag und auch aus der Umgebung geführt. So wird jeden Montag durch viele fleißige Hände wieder klar Schiff gemacht, damit am Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag sowie Nachmittag der Verkauf starten kann.

Ein herzlicher Dank gilt vor allem Fr. Ganglmayer für 20 Jahre ehrenamtliche Leitung des Second Handshops. Auch an alle anderen ehrenamtliche Helferinnen ein Dankeschön dafür.

Ebenso wird die nächtliche ehrenamtliche Rufbereitschaft von Personen aus der Gemeinde Haag am Hausruck durchgeführt. Dies erfolgt mittels Handy -Alarmierung und ist 365 Tage im Jahr von 18 Uhr bis nächsten Tag 7.30 Uhr besetzt.

Ein herzlicher Dank gilt Fr. Zelzer und Fr. Mayrhofer für die Einteilung.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen anderen für euren unermüdlichen Einsatz und neu im Team der Rufbereitschaft möchte ich begrüßen Johann Panhölzl, Inge Steibl und Monika Scheucher. Herzlichen Dank für euren Einsatz.

Bedanken möchten wir uns auch bei der ehemaligen Kassiererin Marianne Voraberger, die nach der Beendigung der Kassier Tätigkeit, noch immer als Rechnungsprüferin für den Verein Vital tätig war – herzlichen Dank dafür.

Falls auch du Interesse an einer sinnvollen ehrenamtlichen Tätigkeit hast, dann komm vorbei und informiere dich bei uns im Sozialzentrum: Starhemberg 19, 4680 Haag am Hausruck, 07732/4545.

An alle Spender/innen, Unterstützer/innen ein herzliches Danke im Namen des Obmann Mag. Kurt Leidenmühler, des Vorstandes, der Mitarbeiter/innen und auch von den Bewohnern/innen ein herzliches Vergelt´s Gott.

Foto: @MMK Haag

Die MMK Haag lädt herzlich zu einem gemütlichen Abend am **19. Dezember ab 17 Uhr** am **Kirchenplatz in Haag** ein.
Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung bei heißen Getränken, köstlichen Schmankerln und guter Gesellschaft. Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern und verbringen Sie ein paar schöne Stunden in geselliger Runde.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
MMK Haag

Jahresrückblick 2024
DAS WAR LOS

Sanierung Freibadpflaster

30er Zone Manichgattern

Ständige Instandhaltungen

Hui statt Pfui - Flurreinigung

Ostereiersuche

Neuer Betreiber für die Waldschenke

Umstellung der Straßenbeleuchtung

Kinderrutsche im Freibad

Präsentation Tourismuskonzept

Straßensanierung Steinpoint

Fahrt nach Salzburg zu Jedermann

Errichtung eines Löschwasserbehälters

Sanierung Kronbergerteich

Baustart Glasfaser

Ortsbildpreis für den Haager Kirchenplatz

Kindergarten ist Gemeindekindergarten

Marktfest/Marktlauf/Pferdemarkt

Sanierung Kindergartendach

Kanalsanierung Diringer-Scheidl

Neustart Ortsentwicklungsverein

Ankauf Notstromaggregat

Pensionistenverband

Am 4. Oktober kehrten wir in der Jausenstation Möseneder in Zeißerding ein. Die Bewirtung war wie immer ein Genuss - bei Speis und Trank unterhielten wir Pensionisten uns gut und tauschten Neuigkeiten untereinander aus. Weiters besuchten wir die Herbstbälle der Ortsgruppen Grieskirchen, Taufkirchen und Eberschwang, wo wir ebenso etliche fröhliche Stunden erlebten.

Nun neigt sich das Jahr 2024 schon bald wieder dem Ende zu und es ist einmal mehr Zeit DANKE zu sagen. Vorab möchte ich mich ausdrücklich bei unseren Mitgliedern für ihre Treue zum Pensionistenverband bedanken! Es freut uns immer sehr, wenn unsere Veranstaltungen so gut besucht werden, wie es im abgelaufenen Jahr stets der Fall war. Danken möchten wir auch unseren Unterstützern und Gönnern - wie etwa der Gemeinde Haag am Hausruck, den Banken und den zahlreichen Firmen für die Geld- und Sachspenden. Letztendlich gebührt weiters noch großer Dank meinen FunktionärInnen und den Helfern, welche mich das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Das Team des Pensionistenverbandes Haag am Hausruck wünscht allen von Herzen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest, sowie viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2025.

Eure Obfrau, Pauline Schiffelhumer

Seniorenbund

SÜDTIROLREISE

Gut gelaunt brachen wir zu einem viertägigen Ausflug nach Südtirol auf. Unser erstes Ziel war Schloss Tratzberg, dann besichtigten wir das Tirol Panorama, ein riesiges Rundgemälde am Berg Isel.

Unser Quartier bezogen wir in Bozen, von dort schwärmten wir jeden Tag aus, um die wunderbare Gegend, die atemberaubende Bergkulisse und so manche verträumte Bergdörfer zu bestaunen. So genossen wir die Fahrt durch den Vinschgau in die kleinste Stadt südlich der Alpen, nämlich Glurns mit dem Grab von Paul Flora, erwanderten Meran mit den Trauttmannsdorffer Gärten, konnten uns kaum sattsehen an den schroffen Bergen bei der Überquerung des Karerpasses, des Sellajochs und durch das Grödnertal. Eine Einkehr in einem Törggelenkeller stand natürlich auch auf dem Programm mit einer zünftigen Südtiroler Jause. Der letzte Tag führte uns ins Ahrntal nach Luttach, wo wir durch das Krippenmuseum „Maranata“ fachkundig geführt wurden. Über den Felbertauern ging’s dann zügig nach Hause, bepackt mit wunderschönen Eindrücken und ganz vielen lustigen Begebenheiten.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung stand auf dem Kalender und die Mitglieder kamen in Scharen. Als Ehrengäste konnte Obfrau Gerti Buttinger BGM Ing. Konrad Binder und den Bezirksobmann Kons. Hans Feizlmayr begrüßen.

Im Rahmen dieser Feier wurden sechs Personen aus unserem Verein mit einer Urkunde für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Es ist schön, wenn man auf eine so lange Treue in guter Gemeinschaft zurückblicken kann.

Zwei Jahre sind bereits vergangen seit der Neuwahl, das ist doch ein Grund, Halbzeitbilanz zu ziehen und auch einen Blick auf die Mitgliederentwicklung zu werfen.

MITGLIEDERSTATISTIK:

JHV Oktober 2022: 124 Mitglieder
Verstorben: 5 Mitglieder
JHV Oktober 2024: 155 Mitglieder
Neuzugänge (gesamt) 36 Mitglieder
Das ist ein beachtlicher Zuwachs von 30,25 Prozent.

In einer Powerpoint-Präsentation zeigte uns Karl Stelzhammer Bilder von allen Aktivitäten des gesamten Jahres. Zu den 30 Veranstaltungen kamen über 900 Teilnehmer/innen.

Während des Essens ließen wir viele lustige Begebenheiten Revue passieren und alle kamen zu dem Schluss: Es war ein lustiges, ereignisreiches, unsere Gemeinschaft belebendes Jahr.

Dr. Gerhard Lutz begeisterte uns noch mit Bildern von Haager Festen und von unserer einzigartigen Südtirolreise.

FELBERMAYR®

Floorball FBV Haag 99‘: Trainingslager & Turniere

Am 13. September startete das jährliche Traingslager des FBV Haag.

TAG 1:
Um 13 Uhr sind wir in Haag aufgebrochen und die Vorfreude war groß! Auf gings für manche zum ersten aber auch für viele schon zum abermalten Mal nach Obertraun, wo wir uns ein Wochenende intensiv mit unserer Technik, Koordination und auch Teamfähig auseinandergesetzt haben. Um 15^{30} kamen wir dann bei strömenden Regen an. Im Sportzentrum bezogen wir schnell unsere Zimmer, viel Zeit blieb uns nicht, denn pünktlich um 16^{00} begann unser erstes Training, wo wir auch auf die Mattigal Mammuts aus Mattighofen trafen. Danach gab‘s Abendessen und damit uns nicht langweilig wird haben unsere Trainerinnen Jordis und Hannah noch ein paar lustige Kennenlernenspiele und ein Trainererraten vorbereitet. Im Zimmer wurde noch ein bisschen geratscht und dann geschlafen, um für den nächsten Tag fit zu sein!

TAG 2:
Tagwache war um 7:30 Uhr, bis 8 Uhr sind wir alle hochmotiviert beim Frühstück gesessen da wir uns schon sehr auf die erste Trainingseinheit gefreut haben. Also starteten die Youngstars um 9 Uhr in der Halle mit Pass und Schussübungen, während die Allstars im Regelkundekurs etwas Theorie genossen. Um 10:30 Uhr wurde gewechselt damit alle pünktlich um 12 Uhr ihren Hunger beim Buffet stillen konnten. 14:30 Uhr nächste Trainingseinheit mit Fokus auf Freistoß und Penalty. Am Abend war Kino am Programm, danach war die Auslosung vom diesjährigen Dachsteincup, welcher am nächsten Tag stattfand. Müde sind wir dann ins Bett gegangen, voller Vorfreude auf den nächsten Tag!

TAG 3:
Am letzten Tag unseres Trainingslagers dann das Highlight der Kinder, sowie auch der Trainer. Das Tunier wo jeder zeigen konnte was er in den letzten 2 Tagen gelernt hat. Die generelle Altersunterteilung in Rookies und Routiniers beibehalten, um den Spaß für jeden beizubehalten.
Ein großes Dankeschön an alle Kinder und Trainer die dieses tolle Wochenende möglich gemacht haben!

JUBILÄUMSTUNIER
Am 12. Oktober verwandelte sich die Atlantissporthalle in Haag in einen Ort voller Spannung, Teamgeist und sportlicher Höchstleistungen. Anlass war das Jubiläumsturnier des Floorballvereins FBV Haag 99‘, der sein 25-jähriges Bestehen feierte. Mit dabei waren nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch Fans. Ganz besonders gefreut haben wir uns über die Anwesenheit der Gastmannschaft aus Leonding, durch die der Floorball in Haag vor 25 Jahren sein zuhause gefunden hat.
Von früh bis spät zeigten die Teams spannende Spiele, in denen fairer Wettkampf und Leidenschaft für den Sport im Mittelpunkt standen. Die Zuschauer feuerten ihre Favoriten begeistert an und sorgten für eine großartige Stimmung in der Halle.
Den krönenden Abschluss des Jubiläumstages bildete die ausgelassene Afterparty, bei der Spieler, Fans und Organisatoren gemeinsam feierten. Bei Musik, gutem Essen und vielen Gesprächen wurden nicht nur die Sieger (1. Platz: Team Pokerverein Haag) geehrt, sondern auch die Erinnerungen an 25 Jahre Vereinsgeschichte lebendig. Die fröhliche Atmosphäre hielt bis spät in die Nacht an und rundete das Jubiläumsturnier gebührend ab.

TURNIER-WOCHENENDE
Am 23. November wurde die Atlantishalle in Haag zum Zentrum spannender Turniere und sportlicher Begegnungen.
Bereits am Samstagmorgen starteten die ersten Spiele, bei denen die U12 und die U16 in zahlreichen Spielen ihr Können unter Beweis stellen konnten. Die abwechslungsreichen Begegnungen sorgten für packende Momente und beeindruckten durch sportlichen Ehrgeiz und Fairplay. Besonders die U16 zog mit ihrer Dynamik und Spielfreude die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt – ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sorgten für das leibliche Wohl der Zuschauer, Besucher und Fans.
Am Sonntag erreichten uns weitere Mannschaften, unteranderem SU Bad Ischl, der UHC Linz und Puchkirchen. Unter lautstarken Anfeuerungsrufen lieferten sich die Teams hochkarätige Duelle, die die Zuschauer von ihren Plätzen rissen. Das war ein erfolgreiches Turnierwochenende, vor allem für den Fbv Haag und seine Teams.

Das FBV Haag Trainingslager-Team 2024

Turnierwochenende

Jubiläumsturnier

Goldener Herbst in der Landesmusikschule

So wie es im Fussball die Champions League gibt, gibt es für unsere Schüler*innen auf allen Instrumenten die Möglichkeit sich in die Oberstufe empor zu üben.

Die Musikschulkarriereleiter beginnt bei allen in der Elementarstufe und je nach Fleiß, Talent, Begeisterung und vieler anderer Faktoren können mit den Übertrittsprüfungen weitere Leistungsstufen erreicht werden. Unsere Lehrer*innen verpflichten sich in diesem System einen Lernzuwachs und einen Fortschritt zu beweisen. In diesem Herbst haben zwei Schüler*innen und ein Schüler der Landesmusikschule Haag am Hausruck ihre Karriere vergoldet.

Alle drei brillierten auf dem Saxofon und überzeugten die hochkarätige Jury mit ihrem Prüfungsprogramm. Diese Prüfungen werden landesweit abgehalten und fanden dieses mal in der Landesmusikschule Bad Schallerbach statt. Elisa Holzmann aus Rottenbach, Schülerin in der Klasse Thomas Prüwasser begeisterte die Prüfer mit ihrer Ruhe und Sicherheit. Vollkommen überzeugend meisterte sie ihr herausforderndes Programm und bewies, dass hier eine reife Musikerin auf der Bühne steht. Sara Feichtenschlager, aus Geiersberg, ebenfalls Schülerin in der Klasse Thomas Prüwasser, lieferte dann ein Feuerwerk an Musikalität und Spritzigkeit ab. Schon vom ersten Ton an war klar, dass sie dem Publikum und der Fachjury etwas „Wichtiges“ auf ihrem Instrument zu sagen hat. Nachmittag betrat dann Lorenz Wienerroither, 17 Jahre, aus Eberschwang, Schüler von Eberhard Reiter die Prüfungsbühne. Er überraschte mit seiner Perfektion, seinem Selbstverständnis zur Virtuosität und zeigte dem Publikum mit seiner Authentizität, dass hinter dem Instrument eine ganz besondere Persönlichkeit steht.

Alle drei wurden mit ausgezeichnetem Erfolg bewertet.

Für die Musikschule ist es eine große Freude, mit drei ganz unterschiedlichen Schüler*innen solche Erfolge zu feiern. Wir gratulieren unseren Lehrern für die großartige Vorbereitung, wissend, dass es ohne Unterstützung des familiären Umfelds, vieles nicht möglich wäre.

Liebe Leserinnen, kommen Sie in Konzerte, wenn Sie diese drei Namen lesen. Elisa Holzmann, Sarah Feichtenschlager oder Lorenz Wienerroither – da werden auch ihre Ohren vergoldet!

Wenn Sie Freude an musizierenden SchülerInnen haben, beachten Sie unseren Veranstaltungskalender. Es ist viel los in der Musikschule!

Warten auf's Christkind

24.12.2024, 8 - 11:30 Uhr

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Auch dieses Jahr ladet die Rot-Kreuz Dienststelle Haag am Hausruck wieder zum „Warten auf's Christkind“ ein. Wir möchten uns mit lustigen Spielen, aufregenden Geschichten und vielen anderen spannenden Stationen gemeinsam auf den Weihnachtsabend einstimmen!
Wir freuen uns auf einen gemütlichen und lustigen Vormittag und hoffen, dass wir euch so die Wartezeit auf das Christkind etwas verkürzen können.

Anmeldungen vorzugsweise über QR-Code oder 0664/1264310

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

haager schnapp-schuss

Wie bereits bekannt, gibt es einen **Haager Geschenk-Gutschein im Wert von € 10** zu gewinnen.
Einfach Ihren Haager Schnappschuss einschicken und mit etwas Glück wird Ihr Bild in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung am Titelblatt abgedruckt: marktgemeinde@haag-hausruck.ooe.gv.at

Der Schnappschuss der aktuellen Ausgabe stammt von Josef Faisthuber. Der Gewinner kann sich den Gutschein am Marktgemeindeamt abholen.
Herzlichen Glückwunsch!

Lesung & Musik im Schloss Starhemberg

In der ehemaligen Bauernstube des Haager Schlosses Starhemberg las am 12. September Konsulent Karl Pumberger-Kasper aus seinen Werken.

Der Vizepräsident des Stelzhamerbundes trug in seinen Gedichten und Geschichten sowohl Heiteres als auch Besinnliches in seiner Innviertler Mundart vor. Untermalt wurde die Veranstaltung mit viel Gefühl von „Den Harmonischen“. Die zahlreichen erschienenen Zuhörer aus Haag sowie der näheren und weiteren Umgebung waren von den kurzweiligen und unterhaltsamen Darbietungen sehr begeistert. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Haager Heimatmuseums mit kleiner Verköstigung. Fazit: Ein stimmungsvoller Abend mit heiterer Unterhaltung in der wunderschönen Bauernstube des Schlosses Starhemberg.

NACHTWÄCHTER-RUNDGANG

Viele interessierte Zuhörer folgten der Einladung des Heimatmuseums, welches mit dieser letzten Veranstaltung das Jubiläumsjahr 2024 abschloss. Bei einem Rundgang zum Brunnberg, über Oberntor und schließlich durch den schönen nächtlichen Marktplatz erzählte Sabine Greifeneder-Viehböck aus der Geschichte unseres Marktes. Anhand ausgewählter Bürgerhäuser ließ sie die Zuhörer in die Geschichte dieser eintauchen und gab auch einige Anekdoten zum Besten.

Die sehr aufmerksamen Zuhörer stellten Fragen oder ergänzten die fundierten Ausführungen. Begleitet wurde die Erzählerin dabei von einem Nachtwächter in Originalkostüm, den Xandl Moosmayr mimte. Auch die Stundenschläge wurden angesungen. Nach der Dauer von 1 ½ Stunden fand der gelungene Abend im Gasthaus Mittendorfer seinen gemütlichen Ausklang.

Aus Nah und Fern kamen die Zuhörer zur Mundartlesung in der Bauernstube

Großen Anklang fand der erste Nachtwächter-Rundgang durch den Markt.

Dirndlnähkurs

der Goldhaubengruppe

Bitte bis 7. Jänner bei Maria Wallaberger anmelden.
Tel. 0699/12705814

Kurskosten: € 75

Besprechung:
am 11.1.2025

Kurstermine:
8. und 22. Februar,
8. und 22. März und
5. April 2025

Wieder geht ein Landjugendjahr zu Ende.

Am 16. November fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Pfarrheim statt. Dank einem tollen Rückblicks Video konnten wir mit den anwesenden Mitgliedern und Ehrengästen, die vielen Erlebnisse aus dem vergangenen Jahr noch einmal Revue passieren lassen und auf „a guade Zeit“ miteinander anstoßen.

Als letzten Programmpunkt standen heuer wieder Neuwahlen an und dabei dürfen wir Martin Voraberger herzlich gratulieren, denn er wird im nächsten Jahr gemeinsam mit Leonie Groissböck die Leitung bei der Landjugend übernehmen. Außerdem freut es uns ganz besonders Helene Wallaberger, Matthias Humer und Kilian Mittendorfer als drei neue Mitglieder im Vorstand begrüßen zu dürfen. Kemmts in Lederhosn oder Dirndlkleid, dann haum wir miteinander a super Zeit!

Wie es vielleicht schon manchen zu Ohren gekommen ist, steht die Haager Trachtennacht vor der Tür. Den Meisten wird bestimmt noch der traditionelle „Bauernball“ bekannt sein, doch unter neuen Namen lädt die Landjugend Haag am 18. Jänner in der ÖTB Halle zu einer „machtig trachtigen“ Ballnacht ein. Das Programm verspricht einen Abend voller Musik, Tanz und guter Laune. Eröffnet wird der Ballabend um 20:30 Uhr mit einem traditionellen Auftanzen. Um Mitternacht kommt es zur Auflösung der Tombola und im Anschluss folgt eine Mitternachtseinlage, welche von den Mitgliedern selbst einstudiert wird.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Band „Guat Drauf“. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm ist also gute Stimmung garantiert und es ist für jede/n etwas dabei. Auch für das leibliche Wohl wird mit Speis und Trank bestens gesorgt.

Schaut‘s gern vorbei, wir gfrein uns auf viele bekannte Gesichter und eine unvergessliche Ballnacht.

Die Vorverkaufskarten sind bereits online, auf der Raiffeisenbank Haag/H. und bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Hochwassereinsatz in Niederösterreich

Das Tief "Anett" brachte über Teile von Europa mehrtägige, intensive Regenfälle die zu weitläufigen Überschwemmungen führten. In Österreich war vor allem das Bundesland Niederösterreich schwer betroffen, das komplette Bundesland wurde zum Katastrophengebiet erklärt.

Im Zuge dieser Maßnahmen, wurden auch Feuerwehren aus Oberösterreich entsandt, um der betroffenen Bevölkerung zu helfen. Die oberösterreichische Einheit bestand aus sechs Katastrophenschutzzügen mit 45 Fahrzeugen und 250 Mann, darunter waren sieben Feuerwehren (Aistersheim, Gaspoltshofen, Haag, Höft, Rottenbach, Weeg, Weibern) aus dem Abschnitt Haag. Unsere Feuerwehr war in Stattersdorf, im Raum St. Pölten eingesetzt, der Einsatz dauerte zwei Tage.

Die Haager Feuerwehr lädt sehr freundlich und herzlich zum Besuch des Kinder-Silvesters am 31. Dezember 2024 ein. Beginn ist um 17 Uhr beim Feuerwehrhaus, für Stärkung ist gesorgt. Dank der Unterstützung durch die Firma Pyro-Power ist der Eintritt frei, ein etwaiger Reinerlös dient zur Finanzierung von Feuerwehrgeräten.

Licht aus Bethlehem

Die Jugendgruppe der Haager Feuerwehr bringt am 24. Dezember 2024 wieder das Licht aus Betlehem in die Häuser unserer Marktgemeinde. In der Zeit zwischen 8 und 11:30 Uhr sind die Jugendlichen mit Unterstützung der Aktivmannschaft unterwegs. Während dieser Zeit kann das Licht auch im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Die Jugendgruppe und die Kameraden der Feuerwehr Haag am Hausruck wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025.

Gruppenübungen

Die Gruppen widmeten sich an diesen Abenden dem Thema „Verkehrsunfall“, und führten, moderiert durch unsere Ausbildner, verschiedenste Schnitttechniken an Unfallfahrzeugen durch.

Die einzelnen Schritte wurden vorher besprochen und dann genau und sorgfältig ausgeführt. Verwendet wurden an diesem Abend vorwiegend Geräte, die bei Arbeiten nach Verkehrsunfällen benötigt werden. Bei diesen wichtigen Übungsabenden wurden wieder einmal die notwendigen Handgriffe intensiv trainiert, und bei zwei schweren Verkehrsunfällen im Oktober auch gleich praktisch angewendet.

Baumpflanzchallenge der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehr Rottenbach hat unsere Feuerwehrjugend zur Baumpflanzchallenge nominiert. Gerne haben wir diese Herausforderung angenommen und innerhalb einer Woche einen Baum gepflanzt.

Genauer gesagt, haben wir für die Bewohner des Sozialzentrums einen James Grieve Apfelbaum gesetzt. In einigen Jahren werden sich die Bewohner über eine reiche Ernte freuen. Damit die Challenge weitergeht, nominierten wir die Jugendfeuerwehr Geboltskirchen, Weibern und unsere Freunde aus Haag in Oberbayern auch Bäume zu pflanzen. Die Idee der Challenge ist es, zunächst selbst einen Baum zu pflanzen und danach weitere Vereine zu nominieren.

Aufruf „Wir brauchen eure Bilder“

Die organisierte Feuerwehrjugend begann 1974 in Österreich. Unsere Jugendgruppe wurde 1965 erstmals bei einem Wettbewerb aktiv, daher feiern wir 2025 „60 Jahre Feuerwehrjugend Haag am Hausruck“. Falls Sie Fotos oder Dokumente aus dieser Zeit haben, kontaktieren Sie uns unter www.ff-haag.at – Originale werden Ihnen zurückgegeben.

Medientraining

Führungskräfte kommen immer wieder in die Situation, Informationen an die Mannschaft aber auch an Medien geben zu müssen.

Nicht jeder von uns ist hier Profi im Rampenlicht, aber um solche Situationen gut bewältigen zu können haben wir uns einen Medienprofi eingeladen. Kati Hochhold zeigte uns an diesem Tag mit einem Medien- und Kommunikationstraining wie man solche Situationen meistert. Danke für diesen lehrreichen Tag.

Entspannte Übung mit Netzwasser

Wenn man dem Löschwasser Netzmittel beimengt, reduziert sich die Oberflächenspannung und das Löschwasser dringt besser in das Brandgut ein, man spricht von entspanntem Wasser.

Dadurch wird weniger Löschwasser benötigt und die Löscheffizienz kann bei festen brennbaren Stoffen gesteigert werden. Dazu wurden Vergleichsbrände mit einem herkömmlichen Hohlstrahlrohr und mit einer Hochdruckpistole gelöscht. Die Auswirkungen waren für alle Teilnehmer sofort erkennbar. Ein weiterer wichtiger Aspekt beim Einsatz von Netzmitteln sind geringere Schäden durch Löschwasser und natürlich die Schonung von Umweltressourcen. Es ist aber wichtig, dass die Strahlrohrführer die Anwendung und die Einsatzgrenzen kennen.

Pressearbeit in der Krise

Die Feuerwehr Haag und das Abschnittsfeuerwehrkommando Haag organisierten eine Informationsveranstaltung zum Thema „Pressearbeit in der eigenen Krise“. Experten BR Markus Voglhuber und HBI Philipp Schwarz hielten Fachvorträge und erklärten, was eine „eigene Krise“ für die Feuerwehr bedeutet, z. B. Verletzungen von Feuerwehrmitgliedern oder Vorfälle bei Veranstaltungen. Eine allgemeine Katastrophe, wie Hochwasser, zählt hingegen nicht dazu.

Der erste Referent stellte die „10 Gebote des Pressewesens im Krisenfall“ vor und informierte über Unterstützungsangebote des Landesfeuerwehrverbandes. Philipp Schwarz berichtete anhand zweier tragischer Fälle aus der eigenen Feuerwehr, wie die Kommunikation intern und extern mit Medien verlief. Die Fallbeispiele zeigten die Bedeutung, die Kommunikation selbst zu steuern.

Wichtige Verhaltensanweisungen zu diesem Thema werden derzeit erarbeitet und bald verfügbar sein. Fazit: Ein lehrreicher Abend mit dem wichtigen Rat: „In der Krise Köpfe kennen“ – ein Schlüssel zur erfolgreichen Bewältigung.

Wieder einmal durften wir eine Atemschutzübung im Gebäudekomplex des Golfhotels abhalten. Die Tiefgarage des nie in Betrieb gegangenen Hotels bot Atemschutztrupps von sechs Feuerwehren eine perfekte Übungsmöglichkeit. Personensuche und Vorgehen mit einer befüllten Löschleitung waren die Hauptschwerpunkte dieser Übung. Mittels Verrauchung wurde die Orientierung in der weitläufigen Garage erschwert. Alle Trupps sind wieder wohlbehalten retour gekommen und haben ihre Fertigkeiten für den Atemschutzeinsatz vertieft. Danke an den Brandschutzbeauftragten für die Unterstützung bei der Übungsvorbereitung.

Abfuhrbehälter zu den Abholterminen bitte bis spätestens 6 Uhr bereitstellen.

Abfuhrkalender 2025	Restmüll – Marktbereich ROT zweiwöchentlich	Restmüll – Marktbereich GRÜN vierwöchentlich	Restmüll – ländlicher Bereich – vierwöchentlich (GRÜN) Bereich I	Restmüll – ländlicher Bereich – vierwöchentlich (GRÜN) Bereich II	Bio-tonne	Gelber Sack	Papier-tonne
	Bahnhofstraße, Brunnberg, Hatscheksiedlung, Kalchgrub, Karl-Schwaha-Straße, Kirchengasse, Kreuzerfeld, Lambacher Straße, Luisenhöhe, Manichgattern, Marktplatz, Oberntor, Rottenbacher Straße, Sportplatzstraße, Starhemberg, Turnergasse		Ditting, Hausruckstraße, Hochfeld Mitterweg, Raiffeisenstraße, Tannenweg, zweiwöchentlich (rot) wie Marktbereich	An der Umfahrungsstraße, Aubach, Bachleiten, Buchegg, Dorf, Eidenedt, Fürt, Geierau, Gotthaming, Hinteregg, Hundassing, Letten, Lugendorf, Niedernhaag, Obermeggenbach, Pramwald, Rampersdorf, Reischau, Sonnfeld, Steinpoint, zweiwöchentlich (rot) wie Marktbereich			
Jänner	Fr., 3. 1. Mo., 20. 1.	Fr., 3. 1.	Fr., 3. 1.	Mo., 20. 1.	**Mo., 13. 1.**	**Fr., 3. 1.**	-
Februar	Mo., 3. 2. Mo., 17. 2.	Mo., 3. 2.	Mo., 3. 2.	Mo., 17. 2.	Fr., 7. 2.	Do., 13. 2.	Mo., 24. 2.
März	Mo., 3. 3. Mo., 17. 3. Mo., 31. 3.	Mo., 3. 3. Mo., 31. 3.	Mo., 3. 3. Mo., 31. 3.	Mo., 17. 3.	Fr., 7. 3. Fr., 21. 3.	Do., 27. 3.	-
April	Mo., 14. 4. Mo., 28. 4.	Mo., 28. 4.	Mo., 28. 4.	Mo., 14. 4.	Fr., 4. 4. Fr., 18. 4.	-	**Di., 22. 4.**
Mai	Mo., 12. 5. Mo., 26. 5.	Mo., 26. 5.	Mo., 26. 5.	Mo., 12. 5.	**Sa., 3. 5.** Fr., 16. 5. Fr., 30. 5.	Do., 8. 5.	-
Juni	**Di., 10. 6.** **Di., 24. 6.**	**Di., 24. 6.**	**Di., 24. 6.**	**Di., 10. 6.**	**Sa., 14. 6.** Fr., 27. 6.	**Fr., 20. 6.**	Mo., 16. 6.
Juli	Mo., 7. 7. Mo., 21. 7.	Mo., 21. 7.	Mo., 21. 7.	Mo., 7. 7.	Fr., 11. 7. Fr., 25. 7.	Do., 31. 7.	-
August	Mo., 4. 8. Mo., 18. 8.	Mo., 18. 8.	Mo., 18. 8.	Mo., 4. 8.	Fr., 8. 8. Fr., 22. 8.	-	Mo., 11. 8.
September	Mo., 1. 9. Mo., 15. 9. Mo., 29. 9.	Mo., 15. 9.	Mo., 15. 9.	Mo., 1. 9. Mo., 29. 9.	Fr., 5. 9. Fr., 19. 9.	Do., 11. 9.	-
Oktober	Mo., 13. 10. Mo., 27. 10.	Mo., 13. 10.	Mo., 13. 10.	Mo., 27. 10.	Fr., 3. 10. Fr., 17. 10. Fr., 31. 10.	Do., 23. 10.	Mo., 6. 10.
November	Mo., 10. 11. Mo., 24. 11.	Mo., 10. 11.	Mo., 10. 11.	Mo., 24. 11.	Fr., 14. 11.	-	-
Dezember	**Do., 4. 12.** **Fr., 19. 12.**	**Do., 4. 12.**	**Do., 4. 12.**	**Fr., 19. 12.**	Fr., 12. 12.	Do., 4. 12.	Mo., 1. 12.

Container-Abfuhr	monatliche Abfuhr (grün) -> Abfuhrtage ländlicher Bereich II; zweiwöchentliche Abfuhr (rot) -> Abfuhrtage Marktbereich
Textiliensammlung	Altkleider-Container befinden sich beim Sammelplatz Bahnhofplatz
ASZ Weibern & Pram	Mi. 13 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr, 07732/2424 bzw. 07736/66765
Kompostanlage	Standharting: ganzjährig Montag - Samstag von 9 - 19 Uhr, Tel.: 0681/812 121 97

Wir bitten um ordnungsgemäße Sammlung der Wertstoffe (Altglas, Weißblech) und Sauberkeit bei den Sammelinseln.

MSC: Ein Rückblick auf das Rennjahr 2024

Am 29. September wurde unser Rennjahr mit dem alljährlichem Rennen in Schlössl (Nußdorf am Haunsberg, Salzburg) abgeschlossen. Auch heuer konnten wir wieder Meistertitel, Vizemeistertitel und 3. Plätze auf unser Vereinskonto verzeichnen.

STAATSMEISTER:
Weidenholzer Fabian (Klasse bis 1600 ccm verbaut),
Mitterbauer Sven (Klasse bis 1800 ccm unverbaut)
VIZESTAATSMEISTER:
Bauer Michael (Allradklasse)
3. PLÄTZE:
Stempfer Alexander (Einsteigerklasse), Rothböck Alexander (bis 1400 ccm unverbaut)
WEITERE PLATZIERUNGEN:
Baumgartner Gerald (Einsteigerklasse, 4. Platz), Mitter Gabriel (Einsteigerklasse, 6. Platz), Rebhan-Glück Andreas (Allradklasse, 5. Platz), Pötzlberger Daniel (über 1600 ccm verbaut, 5. Platz), Bauer Philipp (Leichtbauklasse, 4. Platz), Prechtl Oliver (Leichtbauklasse, 5. Platz), Rothböck Markus (über 1800 ccm unverbaut, 8. Platz), Hügelsberger Pascal (über 1800 ccm unverbaut, 10. Platz), Dumps Dietmar (Hecklerklasse, 5. Platz).

Wir gratulieren allen Fahrern zu Ihren gewonnen Plätzen in deren jeweiligen Klassen.

Am 2. November 2024 wurden wir vom Verein SCS Grub nach Lenzing zur alljährlichen Meisterschaftsfeier eingeladen. Dort feierten wir nochmals ausgiebig unsere Erfolge und genossen einige Stunden für Gespräche mit anderen Fahrern, Freunden und Konkurrenten.

GLÜHWEINSTANDL 2024

Die KFB Haag am Hausruck veranstaltete am 23. November einen Weihnachtsmarkt. Aus diesem Grund wurden wir wieder eingeladen einen Glühweinstand zu veranstalten. Rasch wurde entschieden, dass wir sie dabei unterstützen. Danke hier nochmal an ALLE die uns beim Aufbau, ausschenken und Abbau geholfen haben.

WEIHNACHTSFEIER UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Eine Woche später wurden wir vom Vorstand zur Weihnachtsfeier eingeladen. Dieses Jahr standen auch Neuwahlen des Vorstandes an.

Der Vorstand wurde durch die Wahl wieder bestätigt und freut sich auf die kommenden zwei Jahre miteinander im Team. Hier wurden auch einige Ehrungen vorgenommen:
Englmaier Andreas für 10 Jahre und Scharinger Roland für 5 Jahre im Vorstand.

Somit geht unser Jahr zu Ende und wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und Mithilfe.

Allen Sponsoren möchten wir auch hier nochmal Danke sagen und wünschen allen ein schönes Weihnachtfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

veranstaltungskalender 2024/25

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
14.12.	19 Uhr	Wunschkonzert MMK Haag	ÖTB Turnhalle	MMK
15.12.	16 Uhr	Punschstand am Kirchenplatz	Kirchenplatz	ÖVP
16.12.	17:30 Uhr	Punschstand am Kirchenplatz	Kirchenplatz	MMS
18.12.	16 Uhr	TanzZeit	Schulturnhalle	Gabi Jungreithmayr
18.12.	18:30 Uhr	Lachyoga	Sozialzentrum	Carola Gietl
19.12.	17 Uhr	Punschstand am Kirchenplatz	Kirchenplatz	MMK
20.12.	16 Uhr	Punschstand am Kirchenplatz	Kirchenplatz	Marktgemeinde
21.12.	16 Uhr	Punschstand am Kirchenplatz	Kirchenplatz	Goldhaubengruppe
22.12.	16 Uhr	Punschstand am Kirchenplatz	Kirchenplatz	MGV
24.12.	8 -11:30 Uhr	Licht aus Bethlehem	Gemeindegebiet	FF Jugendgruppe
24.12.	16 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche	
24.12.	nach den Metten	Punschstand am Kirchenplatz	Kirchenplatz	Union Haag Fußball
24.12.	22 Uhr	Christmette	Pfarrkirche	
28.12.	14 Uhr	Wanderung zum Jahresausklang	TP Sozialzentrum	Seniorenbund
30.12.	16 Uhr	Punschstand am Kirchenplatz	Kirchenplatz	Union Haag Fußball
31.12.	13 Uhr	Silvester auf der Luisenhöhe	Waldschenke	Markus Fellerer
31.12.	16 Uhr	Jahresschlussdanksagung	Pfarrkirche	
31.12.	17 Uhr	Kinder-Silvester	Einsatzzentrum	FF Haag
31.12.	19:30 Uhr	Silvesterfeier mit Live-Musik	Ghost City Saloon	Countryfreunde
2025				
9.1.	14 Uhr	Bilder über Feste und Feiern in Haag	Pfarrheim	Treff.Pfarre-60plus
18.1.	20:30 Uhr	Haager Trachtennacht	ÖTB Turnhalle	Landjugend
1.2.	20:30 Uhr	Turnerball	ÖTB Turnhalle	Turnverein
8.2.	8 Uhr	Beginn Dirndlnähkurs	noch offen	Goldhaubengruppe
8.2.	19 Uhr	Feierabend	Pfarrheim	KBW
15.2.	noch offen	Filmvorführung Karel Klostermann	noch offen	Heimatmuseum
13.2.	14 Uhr	Käseverkostung Berglandmilch	Pfarrheim	Treff.Pfarre-60plus
4.3.	14 Uhr	Fasching mit Traudi und Anna	Pfarrheim	Treff.Pfarre-60plus

Alle Veranstaltungen auch auf der Homepage der Marktgemeinde und in der Gem2Go-App.

Punschstand & Verlosung

Am 20. Dezember ab 16 Uhr lädt die Marktgemeinde ab 16 Uhr zum Punschstand ein! Um 20 Uhr findet die Verlosung einer hangefertigten Metallkugel statt. Lose gibt's auch am Marktgemeindeamt. Der Erlös geht an die Kinderkrebshilfe.

wir gratulieren!

Foto: Silvia Zellinger

zur Geburt
Romy Wimmesberger, am 28. September 2024,
Eltern: Magdalena Mühringer und Manuel Wimmesberger, Ditting

Foto: privat

zur Geburt
Laura Viktoria Lindlbauer, am 5. September 2024,
Eltern: Viktoria und Robert Lindlbauer,
Hatscheksiedlung

Foto: Babysmile

zur Geburt
Ehlimana Cirkic, am 25. Oktober 2024,
Eltern: Ejub und Sabina Cirkic, Sportplatzstraße

Foto: Babysmile

zur Geburt
Paulina Christine Silian, am 24. September 2024,
Eltern: Katharina Feischl und Dominik Silian, Bahnhofstraße

Foto: privat

zur Geburt
Leon Hattinger, am 20. November 2024,
Eltern: Daniela Hattinger und Andreas Zöbl-Pimingstorfer, Gotthaming

zum 80. Geburtstag
Berta Mayrhuber, Hochfeld

zum 90. Geburtstag
Aloisia Strappler, Sozialzentrum